
Produktname: IGF2-BP2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12426**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	IGF2BP2 IGF2BP2; IMP2; VICKZ2; Insulin-like growth factor 2 mRNA-binding protein 2; IGF2 mRNA-binding protein 2; IMP-2; Hepatocellular carcinoma autoantigen p62; IGF-II mRNA-binding protein 2; VICKZ family member 2
Alternative Namen	
Gen-ID	10644.0
SwissProt ID	Q9Y6M1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IGF2BP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

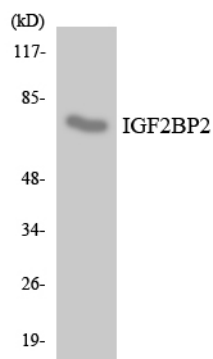
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das an die 5'-UTR der mRNA des insulinähnlichen Wachstumsfaktors 2 (IGF2) bindet und dessen Translation reguliert. Es spielt eine wichtige Rolle im Stoffwechsel, und Variationen in diesem Gen sind mit einer erhöhten Diabetesanfälligkeit assoziiert. Alternatives Spleißen und die Verwendung unterschiedlicher Promotoren führen zu mehreren Transkriptvarianten. Verwandte Pseudogene finden sich auf verschiedenen Chromosomen. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2016], Erkrankung: Autoantikörper gegen IGF2BP2 wurden im Serum einiger Patienten mit hepatozellulärem Karzinom nachgewiesen. Funktion: Bindet an die 5'-UTR der mRNA des insulinähnlichen Wachstumsfaktors 2 (IGF2). Die Bindung ist isoformspezifisch. Kann die Translation von Ziel-mRNAs regulieren. Ähnlichkeit: Gehört zur RRM-IMP/VICKZ-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 2 RRM-Domänen (RNA-Erkennungsmotiv). Ähnlichkeit: Enthält 4 KH-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Befindet sich am Verbindungsstück und am Schwanz der Spermien. Untereinheit: Interagiert mit HNRPD. Gewebespezifität: Wird in Oozyten, Granulosazellen kleiner und wachsender Follikel, Leydig-Zellen, Spermatogonien und Samenflüssigkeit (auf Proteinebene) exprimiert. Wird in Hodenkrebs (auf Proteinebene) exprimiert. Schwach exprimiert in Herz, Plazenta, Skelettmuskulatur, Knochenmark, Dickdarm, Niere, Speicheldrüsen, Hoden und Pankreas. Nachweisbar in fetaler Leber, fetalen Eierstöcken, Gonocyten und interstitiellen Zellen des Hodens.

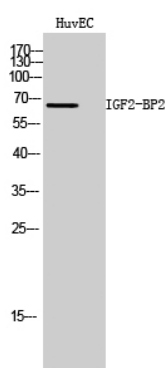
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des IGF2BP2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HuvEC-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers IGF2-BP2

